

SO4_NATURSCHUTZGEBIET Bertie der Terrier



Hallo Ihr lieben Spaziergänger,
hallo liebe Naturschützer,
hallo liebe Weißkittel,
hallo liebe Rotmützen!

So, jetzt habe ich hoffentlich alle, die irgendwie was mit der Sache zu tun haben, angesprochen. Außer die, die es wirklich Schuld sind. Aber die spreche ich lieber nicht an, sonst leidet nämlich die Wade! Jawohl! Ich bin Stinksauer! Und das ja wohl absolut zu recht.

Wart Ihr in letzter Zeit mal an der Ruhr spazieren? Hört mal, das geht ja gar nicht! Also, wenn man da so langläuft, dann ist der erste Teil von dem Biodings aus flussaufwärts ja schon sehr interessant. Was man da als kleiner Terrier so in den Wiesen findet! Wirklich Klasse. Und Glas zum Pfortenaufschneiden hat es auch satt und genug.

Da denkt sich der erfahrene Terrier: Schlimmer kann es ja wohl nicht mehr kommen. Aber dann kommt dieser Zaun vor der Eisenbahnbrücke. Ihr wisst schon, da wo das Naturschutzgebietsschild steht. Und ab da, da fehlen mir als braver Terrier einfach die Worte.

Ich kann das Schild ja nicht lesen. Aber Meiner hat mir gesagt was draufsteht. Ich hab natürlich gedacht der will mich ... na Ihr wisst schon. Und dann hat er es mir buchstabiert. N A T U R S C H U T Z G E B I E T. Und gleich daneben steht ein Schild, was man da als Mensch so alles machen darf und was nicht.

Also z.B. Hunde anleinen. Logo, sonst stören wir vielleicht brütende Vögel – macht Sinn.

Menschen sollen auf den Wegen bleiben. Das macht auch Sinn.

Tiere nicht stören oder füttern. Mach ebenfalls Sinn.

Und dann steht da auch noch, dass man nichts liegen lassen soll. Und das macht noch mehr Sinn.

Aber es hält sich glaube ich keiner dran. Denn, wenn das Schild mit dem Naturschutz da nicht stehen würde, dann würde ich Meinen fragen, warum er denn mit mir durch eine Mülldeponie spazieren geht. Und ich würde mit ihm schimpfen, weil er schon wieder meine Schuhe vergessen hat. Soll ich denn etwa schon wieder mit zerschnittenen Pfoten zum Weißkittel?

SO4_NATURSCHUTZGEBIET Bertie der Terrier



Leute, das geht wirklich gar nicht! Das ist unfassbar. Da muss sofort ein neues Schild her: „Betreten für Dummköpfe und rücksichtslose Umweltschweine verboten. Strafe bei Zuwiderhandlung: Aufräumen der Wiese von hier bis Duisburg! Und zwar mit nackten Händen und Füßen!

Leute, es wachsen keine Pizzabäume auf der Wiese! Auch nicht, wenn man zwanzig Kartons liegen lässt. Und Flaschen laufen auch nicht von alleine zum Abfallkorb. Und es nützt auch nichts, wenn Ihr sie kaputtschmeißt. Die lösen sich deshalb nicht in Luft auf!

So, und da ich schon mal dabei bin: O.K., Ihr lieben Rotmützen. Ich glaube es gibt Arbeit. Richtige Arbeit. Am nächsten warmen Wochenende will ich euch alle an der Ruhr sehen. Und zwar 24 Stunden, rund um die Uhr. Da könnt Ihr euch mal richtig was verdienen! Bitte nehmt genug Zettel mit. Und dann mal ordentlich schreiben und Geld verdienen. Leichter könntet Ihr es nun wirklich nicht haben. Für den Tipp will ich auch gar nichts haben. Außer, dass Ihr unter Freunden beim nächsten Mal ein Auge zudrückt, wenn die Oma den Riesenhaufen von Ihrem Yorkie übersehen hat.

Und die Weißkittel sollen schon mal Pfotenverbände und Nähzeug bereit legen. Könnte sei, dass die Tage ein paar meiner Kumpels bei euch auftauchen, weil sie im Naturschutzgebiet spazieren waren. Für den Tipp will ich natürlich auch nichts haben, aber ich wäre sehr froh, wenn Ihr mir einen Verband reservieren könntet, man kann schließlich nie wissen.

So und jetzt wünsche ich euch noch eine schöne Woche

Euer Bertie